



NIEDERÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORT-VERBAND

Geschäftsstelle: Dorith SCHWARZ,
2384 Breitenfurt Waldstr. 14a
Tel. + Fax.: 02239 2627, E-Mail: bridge.noe@aon.at
www.noe-bridgesportverband.at

Protokoll der NÖBV Generalversammlung vom 28. April 2012

Anwesende und Festlegung der Gesamtstimmenanzahl:

Vorstand:	Wolfgang SEMMELRATH	Präsident	1 Stimme
(ohne Titel)	Heinrich GAENGER	Vizepräsident	1 Stimme
	Herbert ROBISCH	Kassier	1 Stimme
	Fritz HEROLD	interimistischer Schriftführer	1 Stimme
	Bernhard UTNER	Sportwart	1 Stimme
	Alfred FLEISCHMANN	Kassaprüfer	
	Renate KOSCHIER	EDR & PBA	2 Stimmen
Entschuldigt:	Margit JUNGBAUER	Beirat	
Klubvertretungen: (ohne Titel)	Willy PÜRZELMAYER; BCP		14 Stimmen
	Gertraud KOSICEK KBC m. Vollmacht		12 Stimmen
	Gabriela JELINEK, MBC m. Vollmacht		5 Stimmen
	Summe		38 Stimmen

Weiters anwesend: Klaus LINDNER MBC, Ursula FLEISCHMANN; BCP

Entschuldigt: BC Waldviertel

Unentschuldigt: BC Krems, BC Casino Baden, BC Pannonia, BC Burgenland

Gertraud KOSICEK, KBC; wird von Heinrich GAENGER als Schriftführerin vorgeschlagen und erklärt sich bereit, dieses Amt anzunehmen.

Beginn: 12.10

1. BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

Wolfgang Semmelrath begrüßt die anwesenden Delegierten und eröffnet die ordentliche Generalversammlung. Die Stimmenanzahl ergibt 38.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GV VOM 2. April 2011

Auf Antrag von Herbert Robisch wird das Protokoll der GV 2011 ohne gesonderte Verlesung einstimmig genehmigt.

3. GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

Bericht des Kassiers:

Der von Herbert Robisch vorgelegte Kassabericht weist einen
Kontostand per 31.12.2011 von € 23.500,67 aus.
Per 28.4.2012 lautet der aktuelle Kassastand € 20.517,14

Die von Herbert Robisch erstellte Bilanz 2011
weist ein Ergebnis von € 1.335,-- aus.

Der Kassabericht mit allen Details liegt dem Protokoll bei.

Auf die Anfrage von Gabriela Jelinek, MBC, ob es möglich sei, den Kassabericht vor der nächsten GV zur Durchsicht zu erhalten, sagt Präsident Wolfgang Semmelrath in Absprache mit Herbert Robisch zu, diesen mindestens 1 Woche vor der nächsten GV an die befugten Vereinsvertreter per e-Mail zu versenden.

Bericht des Präsidenten:

Das Hauptturnier und somit auch die wichtigste Einnahmequelle für den NÖBV, das Turnier in Loiben, war 2011 gut besucht. Die Situation mit Familie Knoll ist unverändert, nach einem neuen Austragungsort, wie bereits im Protokoll 2011 angeführt, (ev. Römerhalle in Mautern), wird weiter Ausschau gehalten.

Wolfgang Semmelrath bedankt sich bei seinem Team und macht darauf aufmerksam, dass er in den Wintermonaten im Ausland weilen und deshalb nur per e-Mail erreichbar sein wird.

Wortmeldung Fritz Herold:

Loiben war erfreulicherweise sehr gut besucht. Der Schriftführer weist auf die Parallel – Veranstaltung in Lille im Jahr 2012 hin. Die Turnierleiterriege hat im Vorjahr sehr gut gearbeitet.

Sportbericht von Bernard Utner, Sportkapitän des NÖBV:

Die Team-Meisterschaft wurde nach einem neuen Modus durchgeführt, hat sich bewährt, jedoch muss die „Punktemitnahme“ im oberen Playoff überarbeitet werden.

Die NÖ-Paarmeisterschaft war gut besucht, es gab durchwegs positive Rückmeldungen.

4. BERICHT DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Renate Koschier teilt mit, dass es weder im EDR noch im PBA zu Aktivitäten kommen musste.

5. BERICHT DES KASSENREVISORS

Die Kassaprüfung wurde durch Alfred Fleischmann vorgenommen. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers wurde einstimmig genehmigt. Der schriftliche Bericht von Alfred Fleischmann liegt dem Protokoll bei.

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES, DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Die Entlastung wurde auf Antrag ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

Willy Pürzelmayer vom BCP übernimmt den Vorsitz im Wahlausschuss und schlägt folgenden Vorstand für die kommende Funktionsperiode vor:

Präsident	Semmelrath Wolfgang
Vizepräsident	Gaenger Heinrich
Schriftführer	Kosicek Gertraud
Kassier	Robisch Herbert
Sportkapitän	Utner Bernard
Beirat	Jungbauer Margit
EDR und PBA	Koschier Renate
Kassarevisor	Fleischmann Alfred

Fritz Herold legte seine Funktion als interimistischer Schriftführer nieder.

Die Abstimmung erfolgt en bloc und ist einstimmig.

Präsident Wolfgang Semmelrath bedankt sich bei Willy Pürzelmayer und übernimmt wieder den Vorsitz.

6. BUDGETVORSCHAU

Die Bilanzvorschau für 2012 ergibt laut Kassier ein ähnliches Ergebnis wie bereits im Vorjahr, es wird ein Überschuss von ca.€ 1.300,-- prognostiziert.

7. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Thema: Austragungsort NÖ Meisterschaft

Von Willy Pürzelmayer, Präsident des BCP-WN, ging folgender Antrag per e-Mail ein: *„Eine Vielzahl von Spielern meines Klubs fühlen sich am Spielort KBC bei Meisterschaftsrunden sehr eingeengt und drängen darauf, dass sich dieser Zustand ändern sollte. Wir sollten auf der GV des NÖBV diese Problematik diskutieren und gemeinsam eine Lösung finden, um zu verhindern, dass sich das eine oder andere Team auflöst.“*

Vizepräsident Heinrich Gaenger, Mitglied des KBC, nimmt dazu Stellung und stellt fest, dass im KBC maximal 22 Tische aus Platzgründen möglich sind. Das Ausweichlokal Park-Lounge, früher INKU -Treff, das Platz für 30 Tische hat, kann zum Zeitpunkt der GV nicht zugesagt werden. Er schlägt vor, zu einem späteren Zeitpunkt das Gespräch fortzusetzen. Für die Spielzeit 2012/13 ist voraussichtlich wieder mit 22 Tischen zu rechnen.

Gabriela Jelinek und Renate Koschier unterstreichen die Unzufriedenheit bei vielen Spielern der NÖ-Meisterschaften. Alfred Fleischmann wirft ein, dass die Mehrzahl der Spieler aus dem südlichen Raum kommen. Willy Pürzelmayer kann sich einen Fahrkostenzuschuss für Spieler aus Klosterneuburg vorstellen, wenn sie das Haus „Frieden“ als Austragungsort akzeptieren. Abschließend wird vereinbart, dass Willy Pürzelmayer und Heinrich Gaenger in absehbarer Zeit erneut das Gespräch suchen.

8. ALLFÄLLIGES

Von Gabriela Jelinek kommt der Vorschlag, den mitgliederschwachen Clubs eine Mindest-Stimmenanzahl zu gewähren. Von den Vorstandsmitgliedern wird dieser Vorschlag zur Kenntnis genommen. Bei einer Neuvergabe von Stimmen müssten die Satzungen u.zw. § 10 Die Generalversammlung Punkt 3 geändert werden. Dieser Punkt wird im Rahmen einer nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Wolfgang Semmelrath spricht das Thema Steuerprüfung an und stellt fest, dass der NÖBV und die Haupteinnahme Loiben nicht gewinnorientiert geführt werden. Die Turnierleiter sind mit ihren Einkünften der Steuerbehörde selbst verantwortlich. Nur der Präsident oder Kassier sind befugt, Auskünfte an die Steuerbehörden weiterzugeben.

Präsident Wolfgang Semmelrath bedankt sich bei den Sitzungsteilnehmern und schließt die ordentliche GV des NÖBV um 13.30 Uhr.